

## **Jahresbericht 2016 Gruppe „Stadt mit Flair“ (ehemals „Korridore – Landesgartenschau“)**

### **1. Sitzungen der Gruppe**

In 2016 haben 10 Sitzungen der Gruppe jeweils beim Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, Raum 1015, im Regelfall am 2. Donnerstag des jeweiligen Monats stattgefunden. Die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 3 und 8 Teilnehmern innerhalb eines bekannten Teilnehmerkreises. Es sind keine neuen Gruppenmitglieder dazu gekommen.

Anfang des Jahres hat auch der der Gedanken- und Informationsaustausch mit Frau BM'in Weigel-Greilich stattgefunden.

### **2. Aktivitäten der Gruppe**

Ausgehend von einem Begehungstermin im Januar 2017, dessen Ziel die Dokumentation veränderungs- und verbesserungsbedürftiger Punkte in Gießen gewesen ist, sind einzelne Vorhaben und Aktionen weiter verfolgt bzw. die Bearbeitung intensiviert worden.

Folgende Aktionen haben die Arbeit in 2017 geprägt:

- Aktion Verteilerkästen

Dieses Vorhaben ist aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht in dem gewünschten Umfang umgesetzt worden und steht daher weiterhin auf der Tätigkeitsliste der Gruppe. In Verbindung mit der Gestaltung von Verteilerkästen (hier liegt nur die Genehmigung für Kästen der Stadt Gießen vor) ist auch die „Verschmutzung“ beispielsweise von Laternen, Papier- und Abfallbehälter im öffentlichen Raum aufgenommen worden.

- Aktion Blumenkästen

Die Bepflanzung des Brückengeländers an der Bleichstraße über die Wieseck mit sechs Blumenkästen ist umgesetzt und an der Brücke in der Bismarckstraße sind Ersatzmaßnahmen vorgenommen worden. Aufgrund vereinzelter, mutwilliger Beschädigungen sind in 2016 diese Ersatzpflanzungen notwendig gewesen - Pflanzen sind von der Stadtgärtnerei zur Verfügung gestellt worden. Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Unternehmen in die Betreuung der Blumenkästen ist erfolgt, setzt jedoch trotzdem einen nicht so hoch eingeschätzten Zeitbedarf einer hauptverantwortlichen Person voraus.

- Aktion Marktlaubenstraße

Die Möglichkeit der optischen Verschönerung der Marktlaubenstraße ist als Vorhaben ausgewählt worden und es sind grundlegende Informationen einzuholen sowie erste Gespräche über die grundsätzlichen Möglichkeiten zu führen gewesen. Das Vorhaben soll weitergeführt werden.

- Aktion „Nette Toilette“

Das Vorhaben „Nette Toilette“ aus dem Jahr 2014 scheint hinsichtlich der Umsetzung nicht mehr präsent zu sein und in verschiedenen Gesprächen und Terminen ist die abnehmende Bewerbung in der bisher beteiligten Unternehmen an ihren Eingangstüren festzustellen gewesen. Hierzu sind weitere Gespräche zur intensiveren Bewerbung und Verbreitung des Konzeptes in 2017 wieder vorgesehen.

### **3. Ausblick für 2017**

Das Vorhaben „Nette Toilette“ soll weiter verfolgt werden. Desgleichen ist das Brückengeländer über die Wieseck „Am Alten Gaswerk“ für eine Bepflanzung vorzusehen.

Inwieweit die Vorhaben Marktlaubenstraße und Verteilerkästen bearbeitet werden können, hängt auch von den personellen Ressourcen ab, die durchaus verstärkt werden müssen. Um zukünftig den Focus besser auf den Bereich der Innenstadt bzw. Stadt allgemein zu legen ist auch über eine Umbenennung der Gruppe diskutiert worden, so dass nach der Freigabe des Namens „Stadt mit Flair“ die Umbenennung in 2017 erfolgt.

Gießen, 15. Mai 2017

gez. J. Becker